

Zur Beachtung!

Keine unverlangten Zusendungen.

[27441.]

Trotz unserer Bemerkung in Schulz' Adressbuch und mehrfacher Anzeige im Börsenblatte, wonach wir uns alle unverlangten Zusendungen, außer von Handlungen, welche speciell darum ersucht, verbitten, erhalten wir noch immer von verschiedenen Seiten derartige Sendungen.

Namentlich bei der herannahenden Weihnachtzeit bringt jeder Ballen noch viele alte, durch mehrfachen Versenden bereits total unverkäufliche Jugendschriften, für die wir hier am Platze durchaus keine Verwendung haben. Wir verbitten uns deshalb solche auf das ausdrücklichste, und werden, sollte dennoch dagegen gehandelt werden, eine jede derartige Sendung, auf dieses Bezug nehmend, unter Nachnahme unserer Spesen retour gehen lassen.

Augsburg, October 1867.

M. Rieger'sche Buchhdlg.

Zur Beachtung!

[27442.]

Die Herren Verleger mache ich hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mir jede unverlangte Zusendung von

Romanen, Jugendschriften, Schulbüchern und populärer Medicin

verbitte. Schriften aus diesen Fächern wähle ich stets. Wissenschaftliche Nova erbitte dagegen stets unverlangt in mehrfacher Anzahl.

Jena.

Otto Deistung.

[27443.] Ein junger Mann, der mit den Leipziger Localverhältnissen vertraut ist und persönliche Gewandtheit besitzt, wird als Inseratensammler für ein hiesiges Blatt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Eduard Kummer in Leipzig.

Nordische Buchhändlerzeitung.

Herausgegeben von O. H. Delbanco.

[27444.]

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen ganz besonders die in Kopenhagen erscheinende Nordisk Boghandlertidende, welche von jedem Buchhändler Skandinaviens gehalten wird, und sich daher vorzugsweise zu literarischen Anzeigen eignet, indem diese einem Leserkreis zu Gesicht kommen, von dem der bei weitem grössere Theil nicht in directer Verbindung mit dem Ausland steht, ausländische Erscheinungen also hierdurch zunächst bekannt werden. Das Blatt wurde von der in Stockholm abgehaltenen skandinavischen Buchhändlerversammlung als Centralorgan der Buchhändler von Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland anerkannt und vertritt es dort die Stelle des deutschen Buchhändler-Börsenblattes.

Es finden

Anzeigen jeder Art per Petitzeile 1 Ngr in der Nordisk Boghandlertidende Aufnahme, die, wenn ich solche bis Montag Abend in den Händen habe, noch in der am Sonnabend erscheinenden Nummer Aufnahme finden.

Gewünschte Uebersetzungen in dänischer und schwedischer Sprache besorge ich gern.

Leipzig, im November 1867.

Albert Fritsch.

[27445.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ Ngr = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Ngr = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Ngr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Gallberger.

Bu Ihren Ankündigungen

[27446.] erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung.

Auflage gegen 30,000 Exemplare.

Insertionspreis die Zeile 3 Sgr.

zu empfehlen. Dieselbe ist das verbreitetste Blatt Deutschlands und findet seine Leser in allen Schichten der Gesellschaft, so daß Anzeigen aller Art darin die wirksamste Verbreitung finden.

Die durch die starke Auflage bedingten großen Herstellungskosten erlauben es mir leider nicht, Ihnen von dem Insertionspreise, der scheinbar hoch, im Verhältnis aber zu andern Blättern, die noch nicht den dritten und vierten Theil der Auflage der Volks-Zeitung haben und die Zeile mit 2 Sgr berechnen, ein sehr mäßiger ist, einen Rabatt zu gewähren; doch bin ich gern bereit, Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, die Beträge in Jahresrechnung zu stellen.

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend, deren promptester Erledigung Sie sich versichert halten können, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

[27447.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland.

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera.)

Allgemein verbreitetes Anzeigenblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Ngr.

Greiz.

Otto Henning's Verlag.

[27448.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage vom 1. December d. J. an in groß Octav erscheinende periodische Werk

Der Salon.

Preis der zweigespaltene Nonpareillezeile 7½ Ngr.

Bei Einnahme einer ganzen Spalte à 90 Zeilen 10%, einer ganzen Seite, 180 Zeilen, 15% Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Heften 20% Rabatt.

Ich erlaube mir, auf den bleibenden Werth von Inseraten im „Salon“ aufmerksam zu machen, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

A. S. Payne in Leipzig.

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

[27449.]

Soeben erschien:

Bibliotheca americana.

Catalogue raisonné d'une très-précieuse collection de livres anciens et modernes

sur

l'Amérique et les Philippines,

classés par ordre alphabétique de noms d'auteurs.

Rédigé par

Ch. Leclerc.

Preis 5 fr.

Dieser Katalog, mit großer Sorgfalt in Elzevierschrift gedruckt, bildet einen stattlichen Octavband von 26 Bogen (VII, 407 Seiten) und enthält 1647 Nummern, unter denen sich befinden: inedite Manuscripte, Werke, von denen man nur wenige Exemplare kennt, selbst Unica; eine vollständige Sammlung der Reisen der Brüder De Bry, seltene Grammatiken und Wörterbücher für verschiedene amerikanische Dialekte.

Der Verkauf dieser außerordentlich reichhaltigen Sammlung findet statt am 16. Januar 1868 und folgende Tage.

Aufträge nehmen entgegen

in Paris die Herren Maison-neuve & Co., in Leipzig F. A. Brockhaus' Sortiment u.

Antiquarium.